

## Gesundheit, Bildung und Erziehung: *Zahlen und Fakten zu Leistungen für Jungen*

Peter Lehndorfer (BPtK)

---

Diagnose „Junge!“ – Pathologisierung eines Geschlechts?  
Berlin, 3. Juni 2014

### Überblick

---

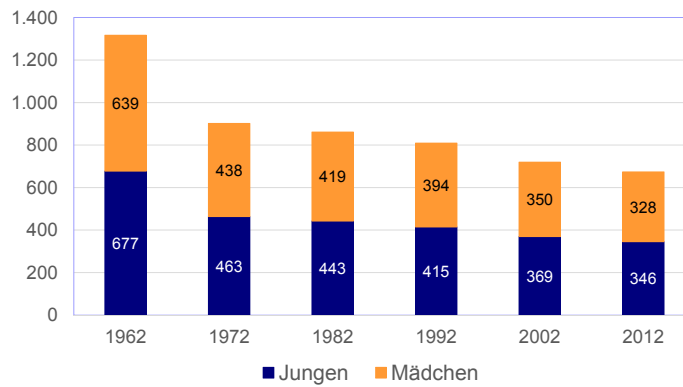
- I. Demografie
- II. Gesundheitswesen
- III. Bildungswesen
- IV. Jugendhilfe
- V. Kriminalität

# I. Demografie



## Demografie: Geburten

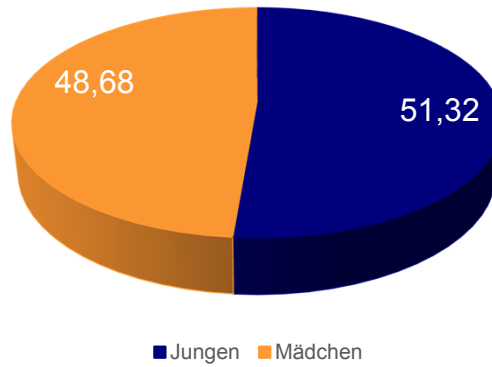
Lebendgeborene in Deutschland  
in Tausend



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Demografie: Geburten

Lebendgeborene in Deutschland (2012)  
nach Geschlechtszugehörigkeit in Prozent

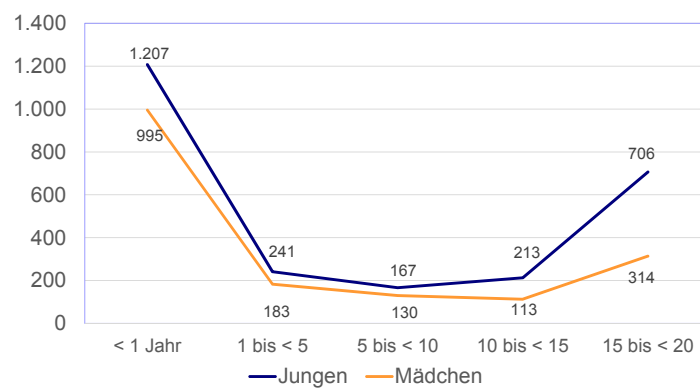


Quelle: Statistisches Bundesamt

5

## Demografie: Mortalität

Sterbefälle in Deutschland  
(2012)

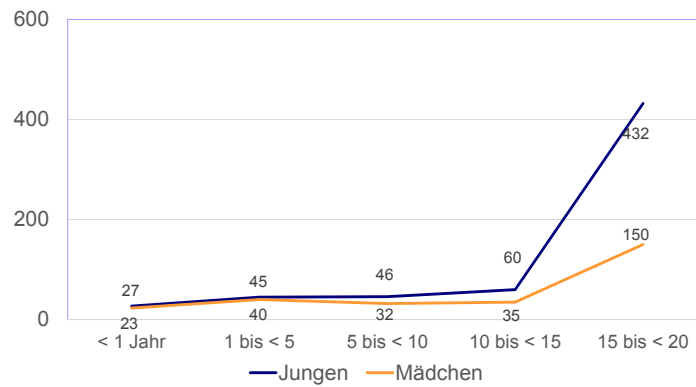


Quelle: Statistisches Bundesamt

6

## Demografie: Mortalität

Todesursache: Tödliche Verletzung  
(2012)

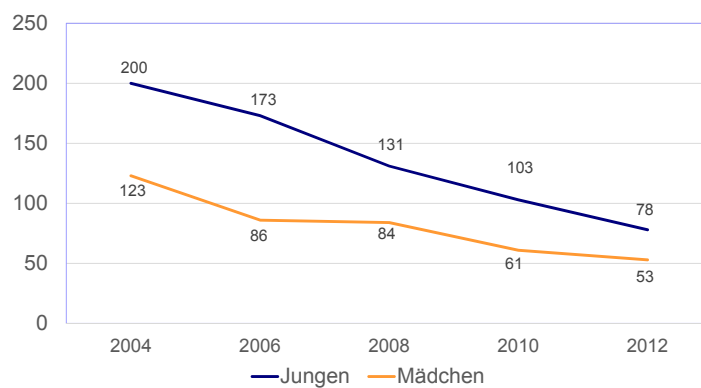


Quelle: Statistisches Bundesamt

7

## Demografie: Mortalität

Plötzlicher Kindestod  
Sterbefälle nach Geschlecht

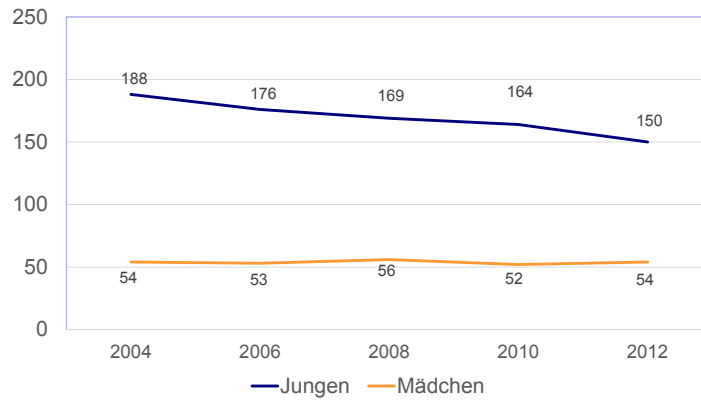


Quelle: Statistisches Bundesamt

8

## Demografie: Mortalität

Sterbefälle durch Suizid und Selbstverletzung im Alter von 10 bis 20 Jahren



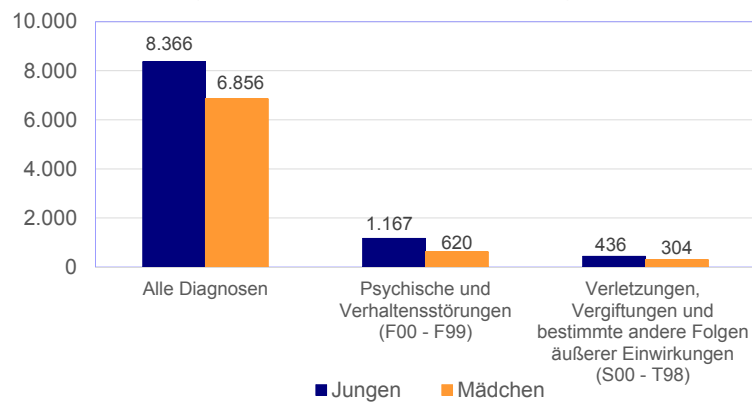
Quelle: Statistisches Bundesamt

## II. Gesundheitswesen



## Krankheitskosten

Kinder und Jugendliche unter 15 Jahre  
(in Mio. Euro in Deutschland 2008)

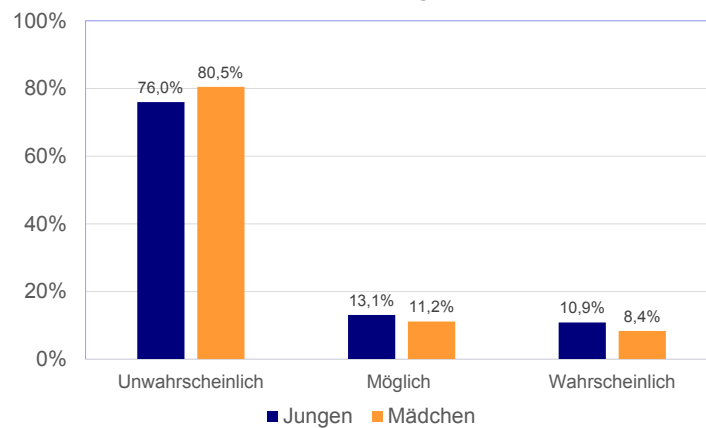


Quelle: Statistisches Bundesamt

11

## Psychische Auffälligkeiten (BELLA/KiGGS)

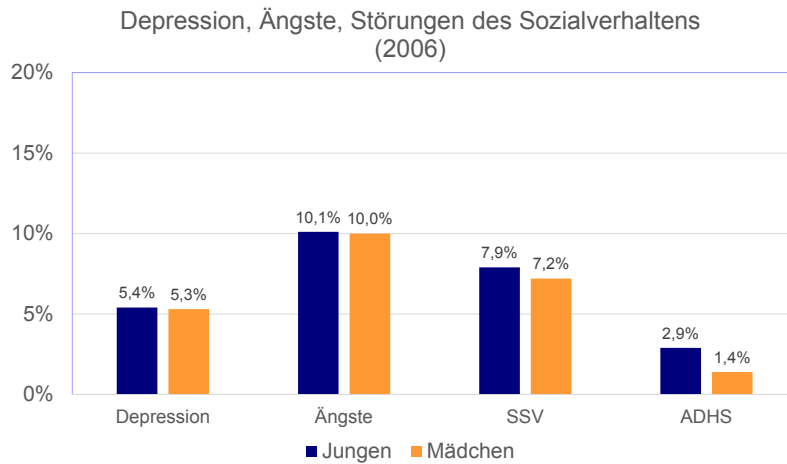
2006 (nach SDQ-Algorithmus)



Quelle: Ravens-Sieberer et al., 2007

12

## Psychische Auffälligkeiten (BELLA/KiGGS)



13

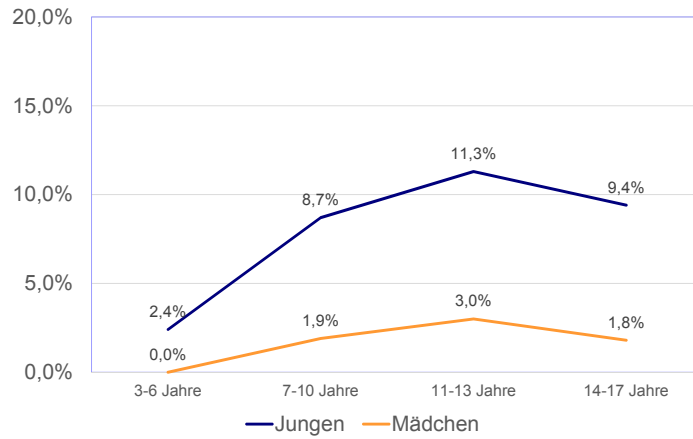
## Weitere psychische Auffälligkeiten

	Geschlechterverhältnis Jungen > Mädchen
Intelligenzminderung	1,6 : 1
Autismus	2 - 5 : 1
Umschriebene Entwicklungsstörungen	2 : 1
Lernstörungen	2 : 1
Delinquenz	6 - 9 : 1
Enuresis/Enkopresis	m > w
	Geschlechterverhältnis Mädchen > Jungen
Angststörungen (Jugendalter)	2 : 1
Essstörungen	9 : 1

Quelle: Ihle & Esser, 2002; Hartung & Widiger, 1998 14

## ADHS: Prävalenz

KiGGS (2006)\*

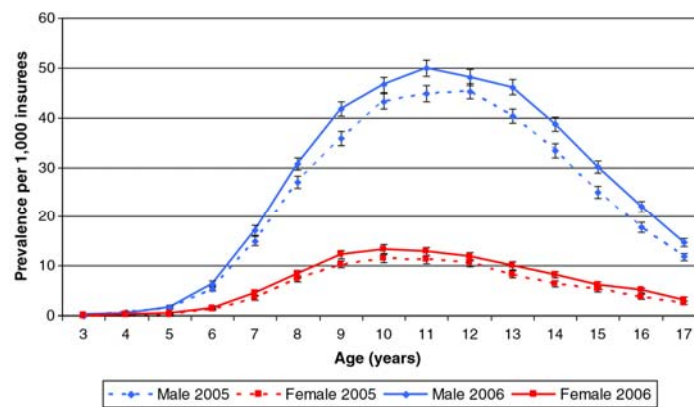


\*Lebenszeitprävalenz diagnostizierter ADHS

Quelle: Schlack et al., 2007

## Psychopharmaka

Prävalenz der Verordnung von Methylphenidat  
(Deutschland 2005/2006)

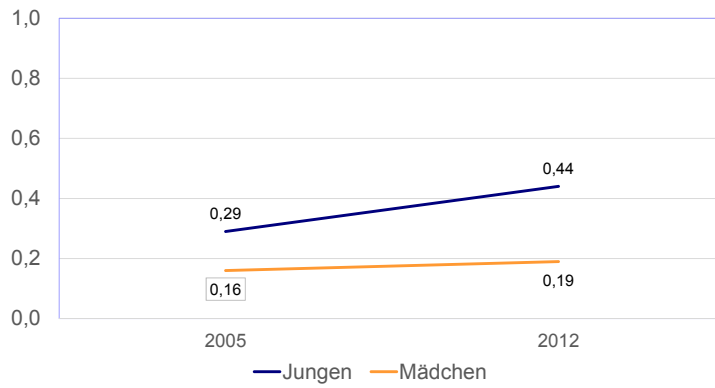


Quelle: Kraut et al. (2013)



## Psychopharmaka

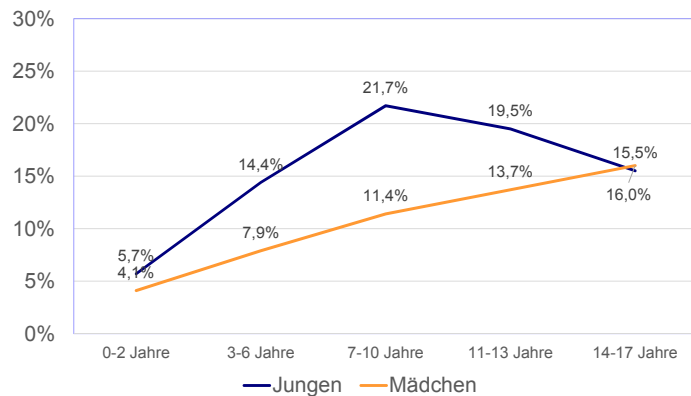
Verordnung von Antipsychotika  
(in Prozent)



Quelle: Bachmann et al. (2013)

## Spezieller Versorgungsbedarf

KIGGS (2006)\*

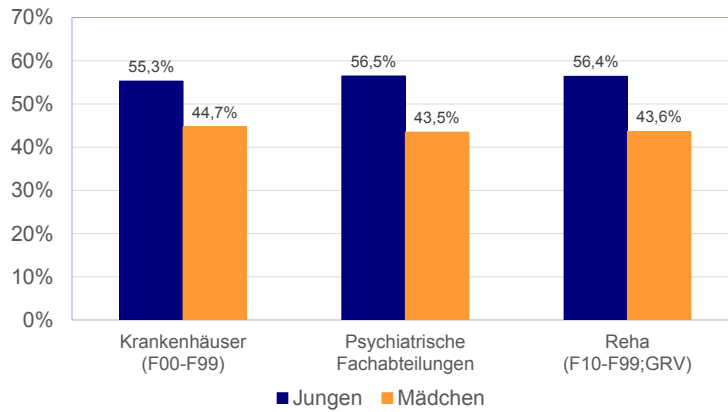


\*CSHCN-Screener (Elternangabe)

Quelle: Scheidt-Nave et al., 2007

## Stationäre Versorgung

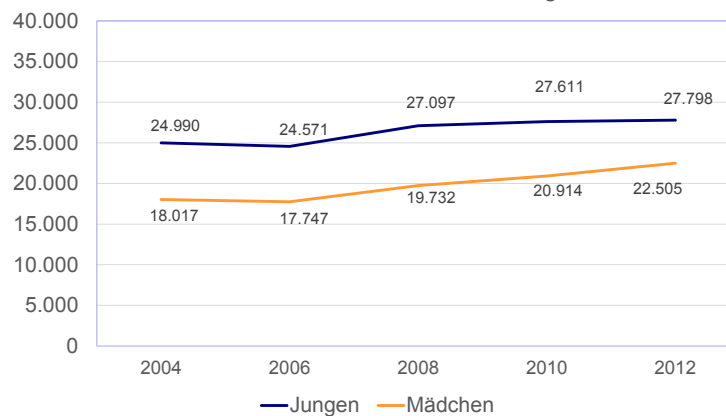
Geschlechterverteilung unter 15 jährige in Prozent (2012)



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Stationäre Versorgung

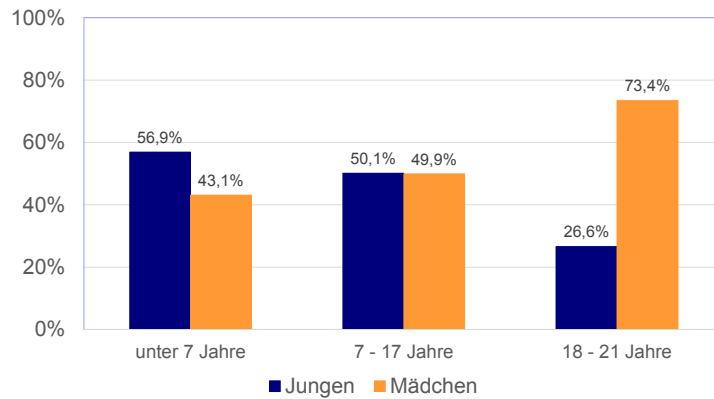
Diagnosedaten der Krankenhäuser  
Fälle F00 - F99 bei unter 15-Jährigen



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Ambulante Versorgung

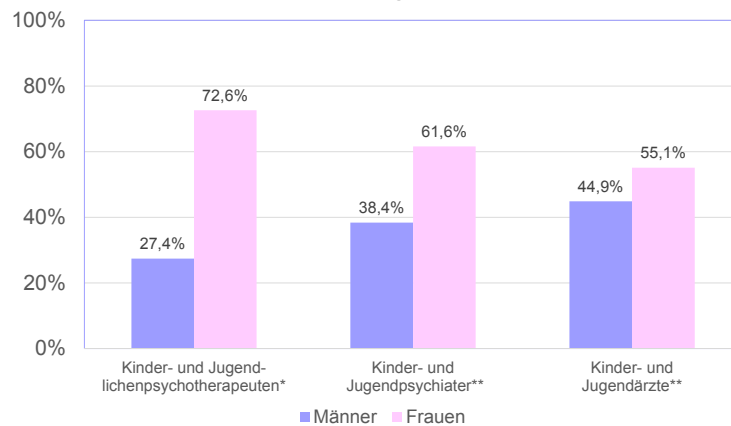
Geschlechterverteilung Psychotherapie  
(Bayern, 4. Quartal 2013)



Quelle: Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

## Behandelnde

Geschlechterverteilung in Prozent (2012)



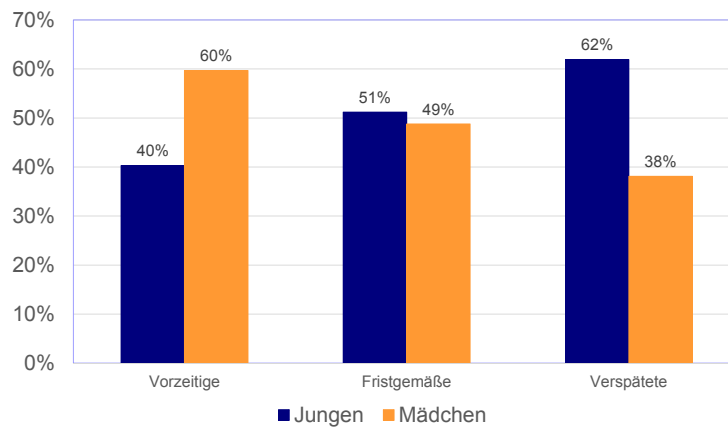
Quellen: \* Bundespsychotherapeutenstatistik \*\* Statistik der BÄK

### III. Bildungswesen



### Schulische Bildung

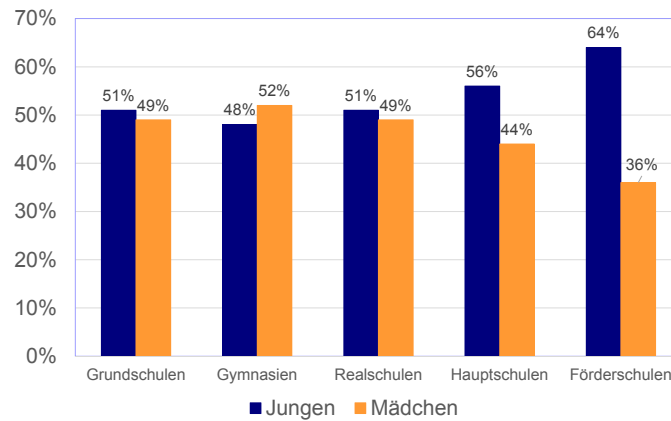
Einschulungen im Schuljahr 2010/11



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Schulische Bildung

Geschlechterverteilung im Schuljahr 2013/14

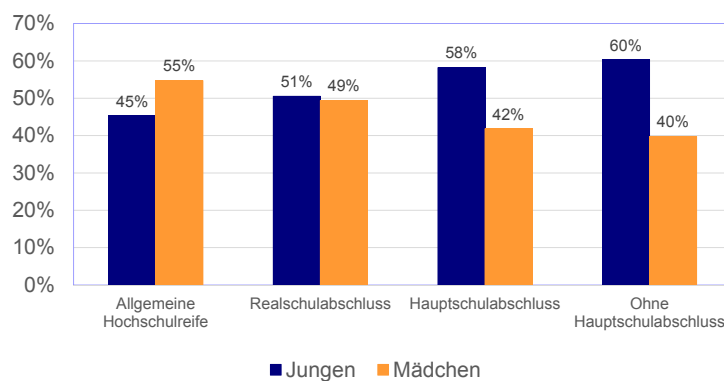


Quelle: Statistisches Bundesamt

25

## Schulische Bildung

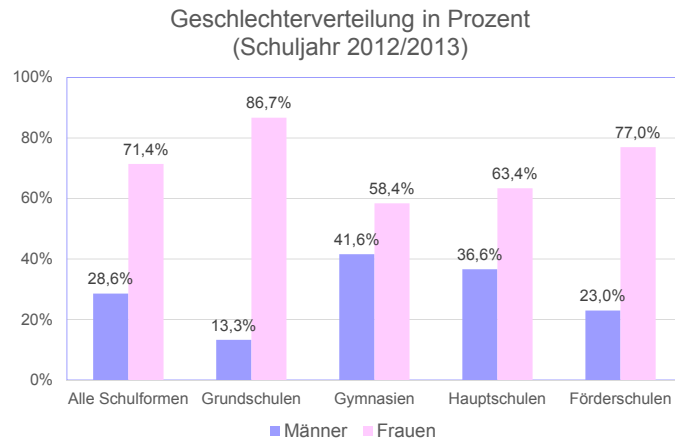
Geschlechterverteilung Absolventen 2012



Quelle: Statistisches Bundesamt

26

## Lehrkräfte



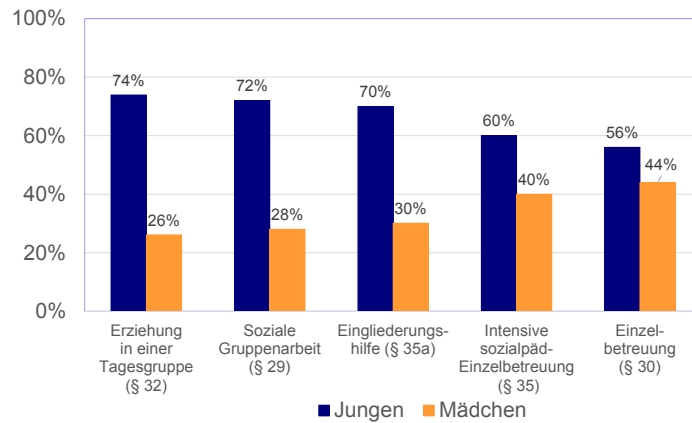
Quelle: Statistisches Bundesamt

## IV. Jugendhilfe



## Jugendhilfe

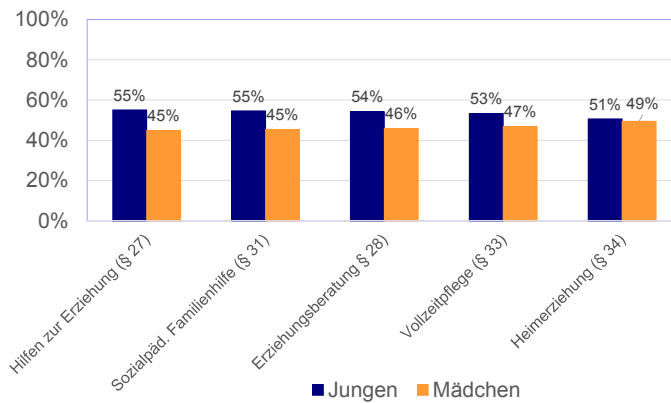
Erzieherische Hilfe/Eingliederungshilfe  
(Begonnene Hilfen/Beratungen 2012)



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Jugendhilfe

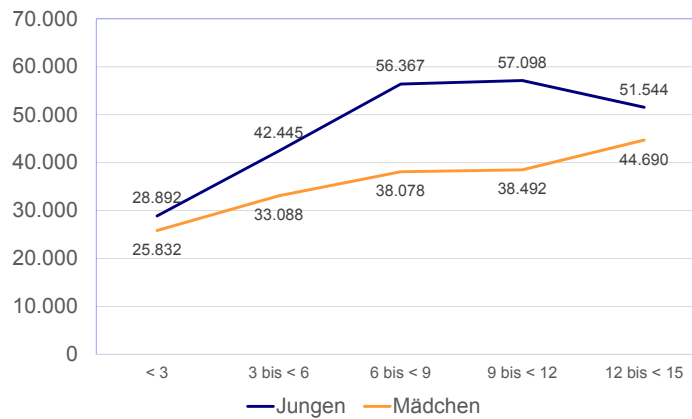
Erzieherische Hilfe  
(Begonnene Hilfen/Beratungen 2012)



Quelle: Statistisches Bundesamt

## Jugendhilfe

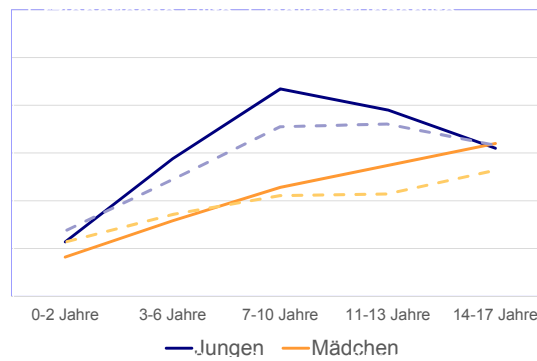
Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe  
(Begonnene Hilfen/Beratungen 2012)



Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik (2012)

## Spezieller Versorgungsbedarf

KiGGS (2006)\*



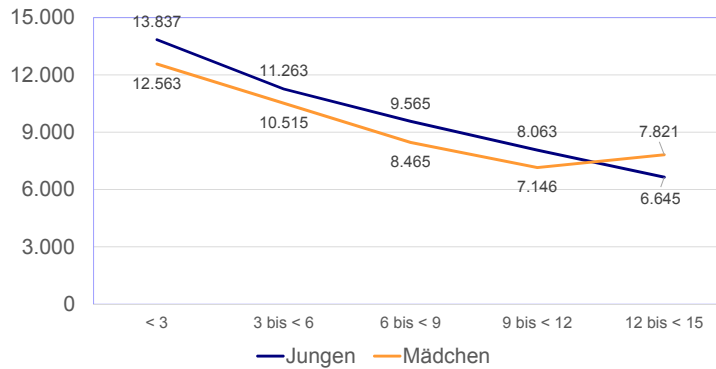
\*CSHCN-Screener (Elternangabe)

Quelle: Scheidt-Nave et al., 2007



## Jugendhilfe

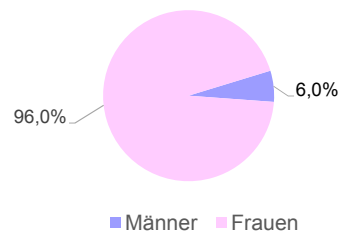
Gefährdungseinschätzungen nach § 8a Absatz 1  
SGB VIII  
(Verfahren Deutschland 2012 – ohne HH)



Quelle: Kinder- und Jugendhilfestatistik (2012)

## Beschäftigte in Kindertageseinrichtungen

Geschlechterverteilung in Prozent  
(2012)



Quelle: Statistisches Bundesamt

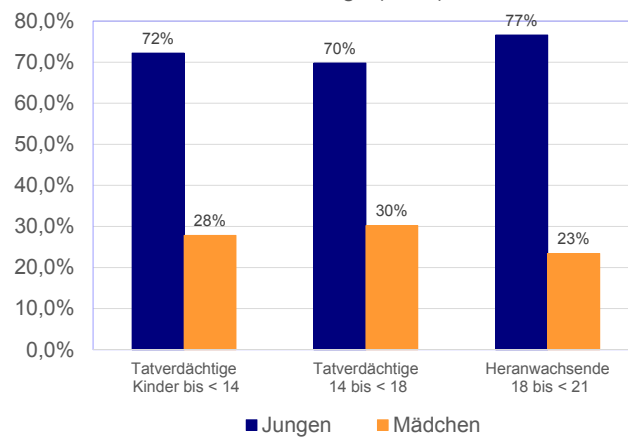
# V. Kriminalität

Polizeiliche Kriminalstatistik 2012



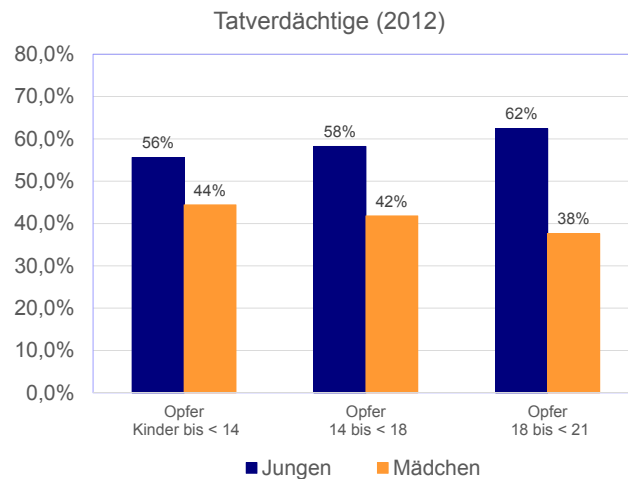
## Kriminalität

Tatverdächtige (2012)



Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik

## Kriminalität



37

## Zusammenfassung

### Jungen

- sind das häufigere Geschlecht
- haben ein spezifisches Leistungs- und Inanspruchnahmeprofil in Gesundheitswesen, Kinder- und Jugendhilfe sowie in der schulischen Bildung
- werden dabei institutionell insbesondere von Frauen betreut, unterrichtet, gefördert und behandelt
- erhalten insbesondere bis zur Pubertät mehr Förderungen, Hilfen und Behandlungen als Mädchen
- weisen auch im weiteren Entwicklungsverlauf häufiger ungünstige Entwicklungsperspektiven auf als Mädchen

38

# Vielen



[peter@lehndorfer.de](mailto:peter@lehndorfer.de)